

DEZEMBER 2021 / JANUAR 2022

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde „Zoar“ (Baptisten)



Gemeindebrief



Das Fest der Liebe...

Als ich das erste Mal den Film „Titanic“ sah, hinterließ er tiefe Spuren in mir – bis heute. Dieser Film ist für mich ein Sinnbild dafür, was menschliche Liebe und Leidenschaft alles vermag. Für die Liebe gibt es faktisch kein Hindernis, das zu groß wäre, um es nicht überwinden zu können. Sie überschreitet physische und psychische Grenzen. Liebe und die daraus erwachsende Leidenschaft haben eine kaum zu bändigende Kraft. Deshalb ist nachvollziehbar, dass Menschen aus Liebe bis zum Äußersten gehen – im positiven und auch negativen Sinne. Der Apostel Paulus hat Recht: die Liebe vermag alles. Dafür ist der Film Titanic ein eindrückliches Symbol.

Wenn schon Menschen durch die Liebe alles vermögen, dann erst recht Gott, von dem die Bibel nicht nur sagt, dass ER liebt, sondern dass ER die Liebe ist. Gott ist in seiner Liebe zu uns eine kaum zu bändigende Kraft, die bis zum Äußersten ging. Gott konnte alles für uns Menschen aufgeben, um uns als Mensch nahe zu kommen. Er konnte sich selbst hingeben, um uns eine neue, ungeahnte Freiheit zu schenken. Er konnte dies, weil er die Liebe ist. Weihnachten bringt uns dies wieder in Erinnerung. Nicht umsonst wird es auch das „Fest der Liebe“ genannt.

Wenn wir im November das Kirchenjahr mit dem „Ewigkeitssonntag“, im Volksmund „Totensonntag“ genannt, abschließen und der Verstorbenen gedenken, dann erinnern wir uns daran, dass die Liebe Gottes stärker ist als der Tod, denn sie hat den Tod überwunden. Die Liebe Gottes, die an Weihnachten sichtbar, greifbar und auch angreifbar wurde, überstrahlt schon den „Totensonntag“ und verweist auf die ewig bleibende Gottesgemeinschaft.

Ich frage mich, ob es Gott jemals gelingen wird, mich mit seiner Liebe für andere Menschen so „anzustecken“, dass ich mein Leben dafür investieren möchte. Denn alles, was ich tue, ist ja letztlich nur ein schwacher „Abklatsch“ seiner Liebe zu mir. Nur die Liebe erreicht Menschen. Und Liebe fordert immer Einsatz, evtl. auch Opfer, Zeit und Geduld (siehe 1.Korinther, Kapitel 13). Gott selbst lebte diese Liebe anschaulich in Jesus aus Nazareth, der für uns der Christus (Retter) geworden ist.

Johannes Rosemann

3 Aus dem Gemeindeleben

Adventshörbuch

Ab dem ersten Advent, 28.11., findet ihr an jedem Adventssonntag einen Teil der Weihnachtsgeschichte zum Anhören, eingesprochen von den Jugendlichen der ZOAR Jugend, auf der [Homepage](#) unserer Gemeinde.

Hier Fotos von den Aufnahmevorbereitungen.



Die ZOAR-Bibliothek lässt grüßen

In der kalten Jahreszeit sind Bücher, CD's, DVD's und Spiele wieder angesagt.

Ihr findet in der ZOAR-Bibliothek alte und neue Medien für Kinder und Erwachsene.

Während der Zeit der Schließung haben wir viele Buchspenden erhalten.

Auch für die Weihnachtszeit stehen Bücher und Musik-CD's zur Ausleihe bereit.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Jana, Jana und Eva-Maria



5 Aus dem Gemeindeleben

Anmeldung erforderlich für Christvesper und Gottesdienst zur Allianzgebetswoche

Da wir in der Zoar-Kirche jeweils nur eine begrenzte Anzahl an Sitz-Plätzen haben werden, bitten wir, euch zu diesen Gottesdiensten bis zum 20.12. bei Torsten Rauchhaus anzumelden! Entweder per E-Mail: gemeindeleiter@efg-zoar.de oder telefonisch: 01716435417, oder über eine „Doodle-Liste“ im Internet:

- **Christvesper** 24.12.2021, 16:00 Uhr
https://doodle.com/poll/eqana2purdb9ptvv?utm_source=poll&utm_medium=link
- **Eröffnung Allianzgebetswoche** in ZOAR 09.01.2022, 10:00 Uhr
https://doodle.com/poll/3r4vswiwrnmamwr9?utm_source=poll&utm_medium=link

Wer den Gemeindebrief digital erhält, braucht nur auf das Wort Anmeldung im Terminplan zu klicken und gelangt auf die jeweilige Seite für die Anmeldung.

Gemeindefreizeit 2012

Von Freitag 8. April bis Montag 11. April .2022 haben wir eine Freizeit im Martin-Luther-King Haus vorgesehen. Damit die Vorbereitungen für die gemeinsamen Tage erfolgen können, findet ein erstes Arbeitertreffen am Mittwoch, dem 18. Januar 2022 um 18:00 Uhr statt.

Alle, die gern mitdenken und -tun wollen, sind herzlich eingeladen. Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen. Schön wäre es, wenn jede Gemeindegruppe mit einer Person an diesem Treffen vertreten ist.



King's
DAS QUARTIER IM ERZGEBIRGE

Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Hallo liebe Gemeinde und Freunde,
hiermit gebe ich euch nun einen kleinen Einblick, wie das Päckchenpacken für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton gelaufen ist.

Da sich die Kartoninhalte nicht von selbst einkaufen und wir die Schuhkartons nicht herbeizaubern konnten, trafen wir uns regelmäßig nach der Schule und Arbeit in den Schönhauser Allee Arcaden. Dort hielt das Schuhgeschäft Görtz schon immer einige Kartons für die Aktion bereit, was uns sehr freute.

Auch unsere anderen Jugendlichen kauften schon einige Sachen ein und hielten nach Kartons, Geschenkpapier und vielen Klebestiften Ausschau.

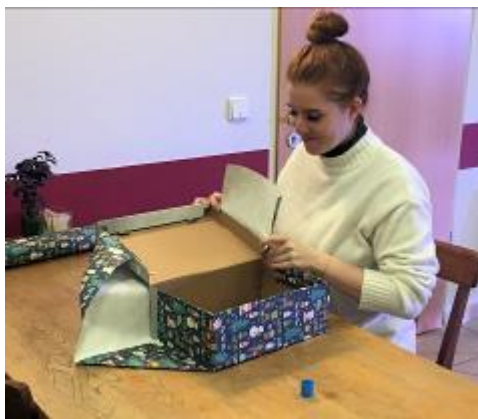
Wir trafen uns zwei Wochen hintereinander, wie gewohnt an den Freitag-Abenden. 50 Schuhkartons haben wir gemeinsam beklebt und befüllt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Jugendlichen, Jugendmitarbeitern, Geldspendern, Klamottenstrickern, Kartoninhalte spendern und Kartonbeklebern für die große Menge an Spenden und für die hohe Anteilnahme. Ohne euch wäre diese Aktion in diesem Ausmaß gar nicht möglich gewesen.

Ich bin mir sicher, wir werden vielen Kindern zu Weihnachten eine große Freude durch unsere gepackten Schuhkartons bereiten. Vielen Dank!



7 Aus dem Gemeindeleben



Zu Gast bei den katholischen Nachbarn

Am 11.11.2021 fand der besondere Abend „Herausforderung Bergpredigt“ im Pfarrsaal der Gemeinde „Heilige Familie“ statt. Aus unserer Gemeinde waren drei Teilnehmerinnen dabei.

An diesem Abend wurde die Online-Ausstellung „keine Gewalt“ vorgestellt. Diese wird am 08.12.2021 um 19:00 Uhr in der katholischen Akademie eröffnet. Man kann entweder live oder per Stream daran teilnehmen. Der Link zur Ausstellung ist www.keinegewalt.com.

Außerdem wurde der Brief von Dietrich Bonhoeffer an Mahatma Gandhi in Teilen vorgelesen und erläutert. Er wurde erst vor wenigen Jahren aufgefunden.

Abschließend berichteten Vertreter der Basis-Gemeinde von der Entwicklung ihrer Gemeinschaft und wie sie versuchen, aus dem Geist der Bergpredigt zu leben

Es war ein sehr interessanter Abend.



Märchen in Zoar

Am 20.11.2021 konnten wir 10 Kinder und 8 Erwachsene zu unserem Märchennachmittag im Rahmen der 32. Berliner Märchentage begrüßen. Unsere Veranstaltung fand unter den 2G-Bedingungen statt; wie es die geltende Verordnung vorsah; dafür hatten alle Verständnis.

Das Obergeschoss war geschmückt und die Lichtinstallationen sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. In der Dekoration wurde auf die drei Märchen eingegangen, die von uns, Eva-Maria P. und Kirsten, vorgetragen wurden.

Bastelangebote lagen auf den jeweiligen Familientischen bereit. Es konnten Steine und Lesezeichen bemalt und eine Apfel-Raupe erstellt werden.

Zwischen den einzelnen Märchen gab es ein Ratespiel - Wer oder was bin ich? Die Mitspieler verkörperten eine bestimmte Person oder auch ein Tier und durch geschicktes Fragen wurde versucht herauszufinden, wen oder was sie darstellen.

9 Aus dem Gemeindeleben

Im Mittelpunkt standen die drei Märchen:

- ◆ Der goldene Schwan - vielen eher mit dem Namen „Die goldene Gans“ bekannt,
- ◆ Frau Holle und
- ◆ Die goldene Axt.

In allen Märchen geht es um Menschen, die fleißig und arbeitsam sind oder unterdrückt werden und solche, die immer mehr wollen und nie genug bekommen. Am Ende werden die Raffgierigen bestraft und die Armen und Unterdrückten belohnt.

Wir hatten reichlich Anmeldungen erhalten und mussten aufgrund der begrenzten Auslastung verschiedenen Personen absagen. Einige Erwachsene, die gern dabei gewesen wären, haben zugunsten von Familien mit Kindern auf ihr Kommen verzichtet, um diesen die Möglichkeit zugeben, dabei zu sein.

Auch im nächsten Jahr 2022 soll es wieder Märchen in Zoar geben. Das Märchenfestival (3.-20.11.2022) steht dann unter dem Motto „Abschied und Wiederkehr - Märchen und Geschichten von Leben und Tod“. Voraussichtlicher Termin bei uns ist der 19.11.2022.

Bei Interesse können wir eine separate Veranstaltung für Erwachsene planen. Sprecht uns einfach an oder schreibt eine E-Mail maerchen@efg-zoar.de.





Veranstaltungen

Mi	1.	10:00	Frauentreff
Fr	3.	16:30	voraussichtlich Sprechzeit
So	5.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Johannes Rosemann Informationsdienst: S. Schaarschmidt Sammlung des Missionsopfers für die Beratungsstelle Pankow
<hr/>			
Mi	8.	10:00	Frauentreff
Fr	10.	19:30	voraussichtlich FREIday
So	12.	10:00	Gottesdienst Predigt: Reinhold Nischik Informationsdienst: T. Rauchhaus
<hr/>			
Mi	15.	10:00	Frauentreff
So	19.	10:00	Gottesdienst Predigt und Informationsdienst: Gundolf Lauktien
<hr/>			
So	24.	16:00	Christvesper mit Anmeldung Predigt: Gundolf Lauktien
<hr/>			
So	26.	10:00	Weihnachts-Gottesdienst Predigt: Tobias Kuske, EKPN Informationsdienst: T. Rauchhaus

Vermisst ihr die Geburtstagsspalte?

Aus Datenschutzgründen wird sie hier nicht mehr angezeigt. Bei S. Schaarschmidt kann bei Interesse eine aktuelle Geburtstagsspalte angefordert werden.



Veranstaltungen

Veranstaltungen ohne konkrete Ortsangabe finden in den Räumen unserer Gemeinde statt.

So	2.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Gundolf Lauktien Informationsdienst: E. Schulz
Mi	5.	10:00	Frauentreff
Fr	7.	16:30	voraussichtlich Sprechzeit
So.	9. - So	16.	Allianzgebetswoche, Thema: "Leben nach Gottes Rhythmus - Sabbat" s. S. 14/15
So	9.	10:00	Gottesdienst mit <u>Anmeldung</u> , Eröffnung Allianzgebetswoche Predigt: Christoph Domes Informationsdienst: T. Rauchhaus
Mo	10.	19:30	Allianzgebetswoche
Mi	12.	10:00	Frauentreff
		19:30	Ökumenischer Bibelabend, Heilige Familie, Wichertstr. 23
Fr	14.	19:30	voraussichtlich FREIday
So	16.	10:00	Gottesdienst Predigt: Johannes Rosemann Informationsdienst: S. Schaarschmidt
Mi	19.	10:00	Frauentreff
		18:00	Vorbereitung Gemeindefreizeit s. S. 5
Do	20.	18:00	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Jahresempfang des Ökumenischen Rates Berlin Brandenburg s. S. 19
Fr	21.– So	23.	AmPuls Konferenz 2022 in Karlsruhe und online s. S. 13
So	23.	10:00	Gottesdienst Predigt: Siegfried Fischer, Heilsarmee Informationsdienst: T. Rauchhaus
Mi	26.	10:00	Frauentreff
Do	27.	19:00	Ökumenischer Arbeitskreis, Heilige Familie, Wichertstr. 23
So	30.	10:00	Gottesdienst Predigt: Amadeus-Kyrill Heiden Informationsdienst: G. Lauktien
Mi	2.	10:00	Frauentreff
So	6.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Sebastian Rußkamp Informationsdienst: E. Schulz

März 2022

- 4. Weltgebetstag
- 12. Frauen-Gottesdienst

April 2022

- 8.-11. Gemeindefreizeit, Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg

Mai 2022

- 25.-28. Bundesratstagung

Oktober 2022

- 15 Frauen-Gottesdienst
-

Terminvorschau im Gemeindebrief



Bitte informiert über besondere Veranstaltungen und Termine aus euren Gruppen, damit sie in der Gemeinde-Jahresplanung berücksichtigt und in der Terminvorschau angekündigt werden können. Vielen Dank!

Gern könnt ihr eure Informationen an redaktion@efg-zoar.de senden.

13 Über den Zaun geschaut



„Wenn nächstes Mal wieder online ist, bin ich dabei!“. „Hoffentlich treffen wir uns wieder richtig vor Ort – an AmPuls liebe ich besonders die vielen Begegnungen zwischendurch.“

Zwei Erfahrungen, zwei Bedürfnisse – eine Konferenz: Wir werden die AmPuls-Konferenz 2022 sowohl vor Ort in der EFG Karlsruhe als auch online anbieten. Dabei werden wir nicht einfach die Konferenz in Karlsruhe als Livestream senden, sondern entwickeln ein eigenes, kompakteres Format.

Das Jahresthema 2021/22 des BEFG „Dich schickt der Himmel“ ist auch bei AmPuls 2022 die große Überschrift. Es hat ihren Ursprung in den letzten Worten von Jesus an seine Leute: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ (Johannes 20, 21)

Nach dem eher individuellen Schwerpunkt der letzten Konferenz geht es dieses Mal vor allem um Gemeinde: Wie können wir Gemeinde „geschickt“ neu denken und leben?

Die AmPuls-Konferenz ist für viele ein ermutigender und inspirierender Start ins Jahr und macht Lust, Gottes Mission in dieser Welt zu leben - diakonisch, evangelistisch, liebevoll, radikal, experimentell, neu gründend, grenzüberwindend, interkulturell, belebend, transformierend!

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet Ihr auf www.baptisten.de/ampuls.



„Der Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus“ mag auf den ersten Blick ein erstaunliches Thema für eine Allianzgebetswoche sein. Und doch ist es hochaktuell. Es ist eine Antwort des Glaubens auf unsere heutigen Herausforderungen. Und es ist das Bekenntnis, dass wir Kinder eines vertrauenswürdigen himmlischen Vaters sind. Indem wir in Gottes Rhythmus leben, bekennen wir ihn als unseren Herrn, auch wenn wir – wie die Jünger und die Schwestern von Lazarus damals – seinen Zeitplan im Moment nicht verstehen mögen. Wir bekennen seine Gebote als gute Lebensordnungen, die gelingendes Leben ermöglichen, auch wenn sie in den Augen von Zeitgenossen antiquiert und unverständlich erscheinen mögen. Im gemeinsamen Beten schöpfen wir Hoffnung, weil wir uns auf unseren wiederkommenden Herrn ausrichten, der alles in Händen hält.

In der Vorfreude auf unser gemeinsames Beten grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen eine gesegnete Gebetswoche.

Reinhardt Schink
Generalsekretär der
Evangelischen Allianz in Deutschland

15 Über den Zaun geschaut

Veranstaltungen der Allianzgebetswoche

im Bezirk Berlin Prenzlauer Berg / Mitte

Fr	07.01.2022	18:00 bis	Aktion der Evangelischen Allianz Pankow: 48 Stunden
So	09.01.2022	18:00	Gebet, Hauptstr. 64, 13127 Berlin-Französisch Buchholz
Sa	08.01.2022	17:00	Gebet für Pankow und Politik Allianz Pankow & Allianz Prenzlauer Berg/Mitte, Hauptstr. 64, 13127 Berlin-Französisch Buchholz
So	09.01.2022	10:00	gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst Zoar-Kirche, Cantianstr. 9, 10437 Berlin
Mo	10.01.2022	19:30	Zoar-Kirche, Cantianstr. 9, 10437 Berlin
Mi	12.01.2022	15:30	Evangelische Gemeinschaft Prenzlauer Berg Driesener Str.1, 10439 Berlin
		19:30	Pfarrgemeinde Heilige Familie Wichertstr. 23, 10439 Berlin
Do	13.01.2022	19:30	diekreative BERLIN, Schivelbeiner Str. 7, 10439 Berlin
Fr	15.01.2022		Gebetstag EINS Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Über den Zaun geschaut 16

Ökumenisch das Jahr beginnen

Ökumenischer Bibelabend

Am Mittwoch, 12. Januar, findet in Heilige Familie ein ökumenischer Bibelabend statt. Der Abend ist Bestandteil der Allianzgebetswoche (9. bis 16. 1) und schafft eine Brücke zur Gebetswoche für die Einheit der Christen. Verantwortlich für den Abend sind Pfarrer Dr. Michael Höhle und Team.

Mittwoch, 12. Januar, 19:30 Uhr
im Pfarrsaal von Heilige Familie, Wichertstr. 23

Ökumenischer Gottesdienst mit dem Jahresempfang des ÖRBB

Der zentrale Ökumenische Gottesdienst des Ökumenischen Rates Berlin Brandenburg (ÖRBB) anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25.1.) findet in diesem Jahr in der Antiochenisch Orthodoxen Kirche St. Georgios statt.

Donnerstag, 20. Januar. 18:00 Uhr
in der Antiochenisch Orthodoxen Kirche St. Georgios
Auguststraße 90, 10117 Berlin

Ökumenischer Arbeitskreis

Am Donnerstag, dem 27. Januar trifft sich um 19:00 Uhr der Ökumenische Arbeitskreis Prenzlauer Berg. Neue Gesichter sind gern willkommen.

Donnerstag, 27. Januar, 19:00 Uhr
im Pfarrsaal von Heilige Familie, Wichertstr. 23

17 Über den Zaun geschaut



Vor Ort - Foto: Helge Eisenberg | BEFG

Erste Online-Bundesratstagung „Dich schickt der Himmel“

„Dich schickt der Himmel“ – das ist nicht nur das Zweijahresthema des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG), sondern auch das Motto der Bundesratstagung 2021, die vom 5. bis 7. November ausschließlich digital stattgefunden hat.

In seiner Andacht zu Beginn nahm Generalsekretär Christoph Stiba die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in seine Überlegungen zum Bibelwort aus Haggai 2,4 mit hinein: „Viele Entwicklungen um uns herum können uns Angst machen“, sagte er. Doch „der Trost Gottes ist bei denen, die sich an die Arbeit machen!“

Rund 600 Gäste und Delegierte nahmen an der Bundesratstagung teil. Erstmals gab es bei einer Konferenz auch die Möglichkeit für jede Gemeinde, zusätzlich zur regulären Zahl der Abgeordneten eine Person unter 35 Jahren zu delegieren. Die jungen Delegierten hatten während der Konferenz zwei extra Treffen, um einander kennenzulernen und sich zu vernetzen: „Wir haben gemerkt, wie wertvoll es ist, diese Gruppe von Menschen zu haben, die in ihrer Generation und in ihren Anliegen verbunden sind“, sagte eine der jungen Delegierten. „Wir wollen den Bund bunt gestalten und wir wollen unsere Stimme hörbar machen.“

Ein Grußwort übermittelte Dr. Verena Hammes, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Sie empfinde es als „großes Zeichen der Ehre und Wertschätzung, wenn es Ihnen wichtig ist, eine Stimme aus der Ökumene zu Beginn Ihrer dreitägigen Beratungen zu Wort kommen zu lassen“, sagte sie und gab dem Bundesrat gute Segenswünsche mit.

Selbstständige Bundesgemeinden wurden die Gemeinden Gummersbach Denkmalweg, Waypoint Christian Church Landstuhl (International Baptist Convention), Lütjenburg und

Über den Zaun geschaut 18

Hoffnungszentrum Schkeuditz, sowie die bisherigen anerkannten Gemeindegründungsprojekte des BEFG Horizonte Güstrow und Treffpunkt Leben Lauchhau-Lauchhacker. Zudem gibt es 46 neue Ordinierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Gemeinden des BEFG, 47 sind in den Ruhestand verabschiedet worden.

In das Präsidium des Bundes gewählt wurden Natalie Georgi und Patricia Kabambay-Nkossi. Wiedergewählt wurden Eckart Müller-Zitzke, Andrea Kallweit-Bensel, Corinna Zeschky, die durch das Präsidium als Stellvertreterin des Präsidenten bestätigt wurde, und Michael Noss, der mit 90,5 Prozent der Delegiertenstimmen im Amt des Präsidenten bestätigt wurde. Als Verhandlungsleitung des Bundesrates bestimmten die Abgeordneten Birte McCloy, Lisa Hochhaus und Benedikt Elsner. Claudia Edler, Jörg Brandes, Andreas Raschke, Stephan Hoster und Holger Köppen wurden als Finanzsachverständige gewählt. Als Mitglieder des Kirchenggerichts des BEFG bestimmten die Bundesratsdelegierten Miriam Schaufelberger, Dr. Anne-Katrin Wilts, Dorothea Clausonet, Irmgard Neese, Diethard Dahm und Siegfried Wolf.

Nach einem mehrjährigen Diskussionsprozess und nachdem bei der Bundesratstagung 2019 über eine mögliche Mitgliedschaft des Bundes im weltweiten Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) verhandelt wurde, hat der Bundesrat 2021 mit 83 Prozent der Stimmen beschlossen, dass der BEFG nun einen Antrag auf Mitgliedschaft im ÖRK stellt.

Auf Antrag der Bundeskonferenz des Gemeindejugendwerks (GJW) empfiehlt der Bundesrat den Gemeinden, sich die Standards zur Mitarbeit „auf dem Weg zur sicheren Gemeinde“ zu eigen zu machen und umzusetzen. Außerdem brachte die Bundeskonferenz den Antrag ein, das Vorhaben, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern, zu unterstützen. Die Abstimmung über diesen Antrag wurde nach ausführlicher Diskussion auf Wunsch einer Mehrheit der Delegierten vertagt.

Dem Albertinen Konvent e.V., dem Förderverein der Theologischen Hochschule Elstal und dem Verein HelpMy erteilte der Bundesrat den Status der Bekenntnisgemeinschaft mit dem BEFG.

Ein „Schmankerl“ im wahrsten Sinne des Wortes war die gemeinsame Zubereitung einer „Friedensbowl“ in der Mittagspause mit dem kochenden Pastor Mauricio da Silva Carvalho. Auch wer nicht aktiv mitmachte, konnte in den Genuss der begleitenden Worte kommen. So fand Mauricio da Silva Carvalho oft Parallelen zwischen geistlichen Aussagen und Zubereitung der Mahlzeit. „Die Übertragungen ins Leben waren sehr inspirierend“, freute sich eine Zuschauerin.

Die Dienstbereiche des BEFG berichteten in abwechslungsreichen Videoeinspielern von ihrer Arbeit. Neu ist das Projekt:Revitalisierung des Dienstbereichs Mission, mit dem Ge-

19 Über den Zaun geschaut

meinden dabei unterstützt werden, sich zu „revitalisieren“. „Mit dem Projekt: Revitalisierung können sich Gemeinden neu auf den Weg machen, wieder miteinander ins Gespräch kommen und Mut schöpfen, ihre Bestimmung zu finden und mit Leben zu füllen“, sagte BEFG-Regionalreferent André Peter.

Auch ntxchapter, ein gemeinsames Projekt von Theologischer Hochschule Elstal und GJW, wurde erstmalig vorgestellt. ntxchapter bietet jungen Menschen ab 18 Jahren die Möglichkeit, ein Jahr lang in Elstal eine Orientierungsphase in ihrem Leben zu gestalten – mit Begleitung eines Mentors oder einer Mentorin. Auch der Besuch von Unterrichtseinheiten an der Theologischen Hochschule und die Absolvierung von Praktika sind vorgesehen.

Das Haushaltsjahr 2021 ist geprägt von den Auswirkungen der Coronakrise. Obwohl viele der fehlenden Einnahmen durch entfallene Ausgaben kompensiert werden konnten, bedarf es noch einiger Anstrengungen bei den Bundesbeiträgen und dem Bundesopfer, wie der kaufmännische Geschäftsführer Volker Springer berichtete. Einen kreativen Vorschlag dazu lieferte ein Delegierter: Die Gemeinden könnten die durch die digitale Bundesratstagung gesparten Reisekosten an den Bund spenden. Weitere Beschlüsse des Bundesrates betrafen die Datenschutzordnung des Bundes (DSO-Bund) und die Senkung der Ausbildungsumlage für Ordinierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Einen schönen Abschluss bildete am Sonntagmorgen der Online-Bundesgottesdienst, der von Natalie Georgi moderiert wurde. Deborah Storek, Dozentin an der Theologischen Hochschule Elstal und Alexander Rockstroh, Geschäftsführer vom ChristusForum Deutschland, predigten über Matthäus 9, 35-10,10 und 2. Mose 2, 1-10 und machten deutlich, dass Christinnen und Christen gerade in Krisen ihren Blick auf Gott richten und sich von ihm senden lassen können. Die Musik gestalteten Pop-Kantor Manuel Schienke und sein Gospelchor UpToYou.

Nach Auswertung der Veranstaltung wird entschieden, ob es auch in Zukunft digitale oder hybride Bundesratstagungen geben wird. Die nächste Bundesratstagung findet vom 25. bis 28. Mai 2022 in Kassel statt.

Julia Grundmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im BEFG

Quelle: [Bund aktuell Nr. 11](#) | 11. November 2021

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10:00 Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst
parallel Gemeinde-Bibel-Unterricht (GBU)

Mittwoch

10:00: Frauentreff (außer in den Ferien)

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, sich wegen der aktuellen Situation über mögliche kurzfristige Änderungen auch über unsere Internetseite unter www.efg-zoar.de zu informieren

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde "Zoar"
K.d.ö.R. Berlin-Prenzlauer Berg (Baptisten)
Cantianstr. 9, 10437 Berlin

☎ 030 4484267

📠 030 44046622

Zoar-Kirche Untergeschoss

☎ 030 443655169

Gemeindekonto

IBAN DE15 5206 0410 0003 9099 99

BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Internet

www.efg-zoar.de

Gemeindegleiter

T. Rauchhaus ☎ 030 9432299

✉ gemeindegleiter@efg-zoar.de

Redaktion

T. Rauchhaus

✉ gemeindegleiter@efg-zoar.de

Layout

K. Arnold

✉ Redaktion@efg-zoar.de

Die Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder und nicht immer die der Redaktion bzw. der Gemeindegleitung.

Druck

GemeindegbriefDruckerei

<http://www.gemeindegbriefdruckerei.de>



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindegbriefDruckerei.de